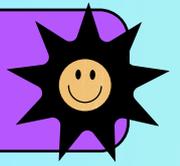




HOW TO: ANTISEMITISMUS ERKENNEN 1/2



_WAS IST DAS?

Antisemitismus ist eine bestimmte, oft feindselige Wahrnehmung von Juden*Jüdinnen. Er kann sich in Worten oder Taten gegen einzelne Personen, Organisationen oder auch gegen Israel richten, das als jüdisches Kollektiv verstanden wird. „Die Juden“ werden dabei meist als überlegen, das heißt als mächtiger, klüger, reicher usw. im Vergleich zu anderen Gruppen dargestellt. Nicht selten wird so eine Bedrohung erfunden, deren Bekämpfung mit Gewalt- und Vernichtungsfantasien gegen Juden*Jüdinnen gefordert wird. Außerdem funktioniert Antisemitismus als Weltbild, in dem es nur Gut und Böse gibt: Gesellschaftliche Probleme und Krisen werden so erklärt und allesamt „den Juden“ angelastet. Wie andere Diskriminierungen hat Antisemitismus nichts mit dem tatsächlichen Verhalten von Juden*Jüdinnen zu tun, stellt für sie aber eine reale Bedrohung dar.

Quelle: IHRA

_WIE ERKENNE ICH DAS?

Du solltest hellhörig werden, wenn Juden als Kollektiv eine Eigenschaft zugeschrieben wird, sie beleidigt oder ausgegrenzt werden. Von der Verwendung von „Du Jude“ als Beleidigung über die Vorstellung, dass „die Juden“ eine Bedrohung darstellen, bis hin zu offenen Gewaltaufrufen gibt es viele verschiedene Ausdrucksweisen von Antisemitismus in den Sozialen Medien. Besonders nach der Shoa, der systematischen Ermordung von Juden*Jüdinnen durch die Nationalsozialisten, wird Antisemitismus teilweise auf Umwegen durch bestimmte Codes ausgedrückt. Das macht es nicht immer einfach ihn zu erkennen.

Mehr Infos zu Codes

Was ist das Problem?

In diesen Beiträgen wird Israel abgewertet und die Existenz des Staates geleugnet oder abgelehnt. In sozialen Medien gibt es häufig Israel-bezogenen Antisemitismus. Auf verschiedene Arten wird behauptet, Israel sei "das Böse" und es wird für alle Übel der Welt verantwortlich gemacht (Dämonisierung). Zudem werden an Israel häufig andere Maßstäbe angelegt als an andere Länder (Doppelstandard). Dem Staat wird oft die Legitimität abgesprochen – zum Beispiel wird gesagt, Israel dürfe nicht existieren (Delegitimierung) – während anderen Staaten der Welt das Existenzrecht nicht abgesprochen wird. Zusätzlich kommt es in diesen Beispielen zu offenen Vernichtungsfantasien gegen Israelis – in anderen Beiträgen auch direkt gegen alle Juden*Jüdinnen.

_WAS MACHE ICH DAGEGEN?

- Höre Betroffenen zu und unterstütze sie durch eine Nachricht, einen Like oder durch Gegenrede
- Hole dir Support bei Beratungsstellen gegen (online) Antisemitismus, zum Beispiel ofek-beratung.de/
- Check deine digitalen Sicherheitseinstellungen
- Melde antisemitische Beiträge auf der Plattform oder lösche sie selbst, wenn möglich.
- Checke, ob der Kommentar gegen Gesetze verstößt und zeige ihn an oder melde ihn bei einer unabhängigen Meldestelle, wie RIAS (<https://report-antisemitism.de/report/>)
- Wenn Du kannst, widersprich antisemitischen Aussagen. Hier findest du häufige Parolen und was du ihnen entgegenen kannst: [Antisemitismus WTF!](#) [Stopp Antisemitismus Nichts gegen Juden](#) [Antisemitismus im Netz](#) [An allem Schuld](#)

Quelle: Bildungsstätte Anne Frank

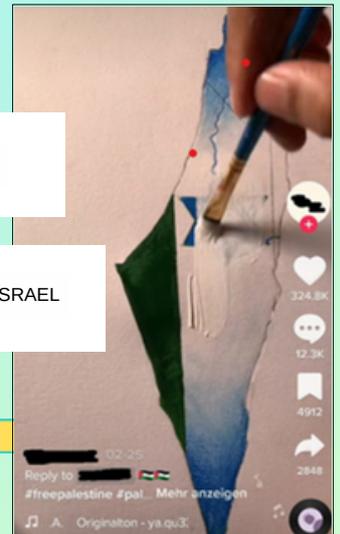
BEISPIELE:



Quelle: TikTok / Übersetzung



Quelle: TikTok / Übersetzung

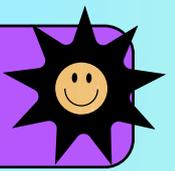


Quelle: Bildungsstätte Anne Frank



Was kannst du dagegen tun?

- Melde den Post bei der Plattform oder einer externen Meldestelle
- Positioniere dich gegen Antisemitismus oder like andere Kommentare, die das tun
- Informiere dich [hier](#) oder [hier](#) zu israelbezogenem Antisemitismus und setze dem Kommentar (historische) Fakten entgegen.



Facebook-Nutzer in der Kommentarspalte unter einem Videobeitrag des NDR über die Inhaftierung der Holocaust-Leugnerin Ursula Haverbeck

„Eine Schande... Eine alte Frau, die die Wahrheit sagt über die 6 Millionen-Lüge, wird mundtot gemacht...“

Quelle: [Stopp Antisemitismus](#)

Was ist das Problem?

Unter einem Beitrag vom NDR zur Inhaftierung einer bekannten Holocaust-Leugnerin stehen Kommentare, die zum Schuldabwehr-Antisemitismus gehören. Darin wird die Schuld von Deutschland an der Shoa abgewehrt, geleugnet oder relativiert. Antisemitismus wird zum Beispiel als vergangen, ein Problem der "Anderen" oder als "nicht so schlimm" bezeichnet. Dahinter verbirgt sich oft der Wunsch positiv und unbelastet auf Deutschland und gegebenenfalls die eigene Familiengeschichte blicken zu können.

Konkret wird in dem Beispiel die Zahl von 6 Millionen ermordeten Juden*Jüdinnen als Lüge bezeichnet und somit ein Aspekt des Holocaust geleugnet und in seiner Schwere verharmlost. Dazu wird mit dem Wort "Lüge" die Frage aufgeworfen, wer dabei aufgrund von welchen Interessen lügen sollte. Hier findet sich deshalb schnell ein Anschluss an Verschwörungserzählungen.

Was kannst du dagegen tun?

- Melde den Post bei der Plattform oder einer externen Meldestelle
- Benenne den Antisemitismus und nutze Gegenrede
- Unterstütze Gegenrede mit einem Like
- Die Verleumdung und Relativierung des Holocaust ist strafbar. Hole dir rechtliche Hilfe bei einer Meldestelle
- Mehr Infos zum Thema findest du [hier](#) oder [hier](#).



<https://la-red.eu/portfolio/miau>



Quelle: [Amadeu Antonio Stiftung](#)

Was ist das Problem?

Das Bild zeigt den jüdischen-amerikanischen Unternehmer George Soros als Strippenzieher der US-amerikanischen Demokraten Barack Obama, Joe Biden und Kamala Harris. Hier wird angedeutet, dass Soros insgeheim sehr großen Einfluss auf die Politik der USA ausübt und so das Weltgeschehen nach seinen Interessen beeinflusst. Dahinter steht die Idee einer jüdischen Weltverschwörung: Eine kleine jüdische Elite übe unfassbar viel Macht in Politik, Wissenschaft, Medien und Kultur aus und schmiede einen geheimen Plan, um nichtjüdischen Menschen zu schaden. Mal werden (jüdische) Einzelpersonen als Verantwortliche genannt, mal sind es die Rotschids oder Eliten im Hintergrund – gemeint sind damit allerdings meist Juden*Jüdinnen. [Hier](#) kannst du mehr zu antisemitischen Verschwörungserzählungen erfahren.

Was kannst du dagegen tun?

- Melde den Post bei der Plattform oder einer externen Meldestelle
- Die Fiktion von "jüdischer Macht über die Politik" (oder auch: über die Wirtschaft, Medien etc.) ist eine antisemitische Verschwörungserzählung
- Benenne die Gefahr von antisemitischen Verschwörungserzählungen: Es gibt sie schon seit Jahrtausenden und sie galten immer wieder als Legitimation für die Vertreibung und Ermordung von jüdischen Personen.
- Unterstütze kritische Kommentare mit einem Like
- Informiere dich zum Thema

Alle Kits auf einer Website!

